Leichtathletik

Chronik 2017 des TV Spaichingen



Vorwort zur Chronik 2017

Die Saison stand ganz im Zeichen der Schülerarbeit. Das Trainergespann um Fabian Reisch leistete ausgezeichnete Arbeit. So belegte Anne Reischuck bei den Hallen-Landesmeisterschaften im Hochsprung sechsten Platz. Erste Erfahrungen sammelten Felix Fetzer und Marie Ringeis bei einem gut besetzten Hallenmeeting in Sindelfingen. Mit acht Kreismeister Titeln kehrten die Nachwuchsathleten von den Meisterschaften in Gosheim zurück. Trotz kühler Temperaturen gab es bei der Bahneröffnung sehr gute Leistungen. Unsere Athleten mischten mit neun ersten Plätzen gut mit. Im Mai kamen unsere Athleten so richtig in Schwung. 21 Athleten ergatterten 28 Kreismeister - und waren so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Nora Zepf und Felix Fetzer kamen bei den Regionalmeisterschaften in Weilstetten zu Meisterehren. In Engen kamen die Spaichinger nun endgültig auf der großen Regionalbühne an. Fünf mal waren unsere Athleten ganz vorne und stellten neben 2 Vereinsrekorden viele persönliche Bestleistungen auf. Ganz großes Kino gab es bei den Kreis Mehrkampf Meisterschaften in Spaichingen. Mit 18 Kreismeistern 63 persönlichen Bestleistungen und drei neuen Vereinsrekorden dominierten unser Athleten erneut. In der Kinder-Kreis-Liga Serie in der nun das DLV Kinderprogramm umgesetzt wurde, konnten unsere Jüngsten Athleten in der Klasse U10 und U8 wie im vergangen Jahr erneut gewinnen.

Das Kinderferienprogramm, bei dem unsere Abteilung seit einiger Zeit wieder mitmacht, war ein voller Erfolg. Es wurde konsequent das DLV Kinderleichtathletik Programm angewandt und das kam recht gut an. Federführend war dabei Tanja Ragg, die die ganze Vorbereitung gemacht hat. Wir danken ihr dafür. In Trossingen verbesserte Marie Ringeis den bereis 20 Jahre alten Speerwurf Rekord in der Schülerinnenklasse W12. Und beim Abschlusssportfest erkämpften unsere Athleten viele Medaillen. Felix Fetzer war mit vier Goldmedaillen der erfolgreichste Athlet.

Eine weitere Verstärkung können wir bei den Trainern mit Beata Gaczarek vermelden.

Ich Danke allen Trainern, Eltern, und allen anderen nichtgenannten Helfern für Ihre Arbeit und ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Diana Maurer

Abteilungsleiterin

Die Abteilungs - Führung

Abteilungsleiterin	Diana Maurer	Tel. 905236
Stellv. AbtLeiter	Bernhard Magg	Tel. 9607773
Schriftführerin	Doris Reisch	Tel. 92186
Wettkampfwart	Peter Reisch	Tel. 9218
Leiter Wettkampfbüro	Jürgen Rünzler	Tel. 4014
Statistik	Jürgen Rünzler	Tel. 4014
Kassenwart	Andrea Keller	Tel. 84573
Wirtschaftsteam	Hilde Magg	Tel. 9607773
	Gaby Herzer	Tel. 6651
Homepage	Jürgen Rünzler	Tel. 4014

Unser Trainer Team



Iris Reisch Himmelreich 1 78628 Rottweil Tel. 0176 89737 787 Email: Iris.reisch@web.de



Tanja Ragg Bischof-Johann-Straße 15 78589 Dürbheim Tel.: 07424 9014404 Email: TM.Ragg@web.de



Tel. 015789378832 Email: beata.garzarek@wp.pl

Beata Dorota Garczarek



Fabian Reisch Zimmernplatz 28 78549 Spaichingen Tel. 07424/92186 Email: fabianreisch@live.de



Wolfgang Eisold Hauptstraße 18 78582 Balgheim Email: info@cisold-Instruments.de



Thomas Hirsch
Im Grund 69
78549 Spaichingen
Tel. 07424/703323
Email:
T Hirsch@kabelbw.de

Mitarbeiter Ehrungen Um verdiente Mitarbeiter, für Ihren Einsatz in der Leichtathletik des TV Spaichingen, zu danken, wird seit 1988 diese besondere Ehrung durchgeführt

1988 Arthur Bühler Hans Honer Werner Ibele 1989 Eva Kemmler 1990 Gertrud Vogt Eugen Vogt 1991 Margret Rees Leonard Rees 1992 Brunhilde Bühler 1993 Herta Müller 1994 Ingrid Rünzler 1995 Jürgen Rünzler 1996 Josef Malinger 1997 Erna Brehm 1998 Gerd Brehm 1999 Stefan Kempinger 2000 Ilona Malinger 2001 Irmgard Fetzer

2002 Werner Ringhofer 2003 Bernhard Magg 2004 Beate Kreibich 2005 Elfriede Schumacher 2006 Silvia Samuel 2007 Marcus Lippoth 2008 Thomas Hirsch 2009 Hilde Magg Gaby Herzer 2010 Christian Magg 2011 Doris Reisch 2012 Lutz Herzer 2013 Peter Reisch 2014 Iris Reisch 2015 Ralf Banzhaf 2016 Gerhard Meyer 2017 Christine Ringeis Carmen Fetzer

Carmen Fetzer & Christine Ringeis

Carmen Fetzer & Christine Ringeis sind die Prototypen von Eltern, wie man sie sich nur wünschen kann. Kein Weg ist ihnen zu weit, um mit ihren Kindern zu Wettkämpfen zu fahren. Auch wenn mal kein Trainer zur Verfügung steht, organisieren sie die Anmeldung vor Ort, um dem



Nachwuchs die optimalen Bedingungen für ein Gelingen des Wettkampfes zu gewährleisten. Bei jeder Veranstaltung sind sie dabei und stellen sich ohne zu zögern als Helfer zur Verfügung. Inzwischen sind sie in der Organisation kaum

noch wegzudenken. Während Carmen Fetzer im Ziel für die nötige Klarheit sorgt, ist Christine Ringeis im Wettkampfbüro unentbehrlich. Ein echtes Vorbild für alle, die Kinder nicht nur zur Aufbewahrung im Training oder



Wettkampf abgeben. Sie durchleiden alle Höhen und Tiefen eines Wettkampftages – genau wie ihre Kinder. Genau das ist es, was uns und ihnen bei den Wettkämpfen hilft.

Galerie der Meister 2017



Iris Reisch Frauen Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz Kugelstoßen 7,49 Meter



Nelly Keller WJU18 Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

Platz Weitsprung
 Platz Kugelstoßen
 4,56 Meter
 9,38 Meter



Michelle Springer WJU18 Kreismeisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf 1182 Pkt.



Felix Rünzler M15 Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz	100m lauf	13,4 Sek
1. Platz	Weitsprung	4,31 Meter
1. Platz	Hochsprung	1,48 Meter
1. Platz	Kugelstoßen	8,40 Meter



Anne Reischuck W14

WLV Hallenmeisterschaften 29. Januar 2017

6. Platz Hochsprung 1,40 Meter

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. PlatzHochsprung1,37 Meter1. PlatzKugelstoßen7,05 Meter

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

3. Platz 4x100m Staffel 57,49 Sek.



Ann-Kathrin Scheffold W14

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

3. Platz 4x100m Staffel 57,49 Sek.

Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 4-Kampf 1529 Pkt.



Kim Ackermann W14

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

Platz 100m Lauf 14,1 Sek.
 Platz Weitsprung 4,54 Meter

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

3. Platz 4x100m Staffel 57,49 Sek.



Jule Hauser W14
Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017
3. Platz 4x100m Staffel 57,49 Sek.



Tom Conzelmann M12

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

Platz Vierkampf Schüler M12 1093 Pkt.
 Platz Vierkampf Schüler U14 Mann. 2982 Pkt

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz75m Lauf12,5 Sek.1. PlatzHochsprung1,10 Meter1. PlatzWeitsprung3,72 Meter1. PlatzKugelstoßen5,18 Meter1. PlatzBallwurf28,00 Meter.

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

Platz 4-Kampf
 Platz 4-Kampf-Mannschaft
 2631 Pkt.



Felix Schmidt M12

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Vierkampf Schüler U14 Mann. 2982 Pkt.

Kreis-MK Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017
1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 2631 Pkt.



Eliah Rehhorn M12 Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017 1. Platz 1 Vierkampf Schüler U14 Mann.2982 Pkt. Kreis-MK Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017 1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 2631 Pkt.



Marie Ringeis W12

Regio Waldlauf Weilstetten 11. März 2017

2. Platz Waldlauf Schülerinnen W12

Kreis Waldlauf Weilstetten 11. März 2017

1. Platz Waldlauf Schülerinnen W12

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz800m Lauf3:02.1 Min.1. PlatzHochsprung1,17 Meter1. PlatzBallwurf26.00 Meter

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 4-Kampf 1520 Pkt.

Kreis Meistersch. Speerwurf Trossingen 8. Sept. 2017

1. Platz Speerwerfen 23,48 Meter



Isabelle Ackermann W12

Regional Meisterschaften Engen 01. Juli 2017

3. Platz 50m Lauf 10,86 Sek.



Felix Fetzer M11

Regional Waldlauf, Weilstetten 11. März 2017

3. Platz Waldlauf Schüler M11

Kreis Waldlauf, Weilstetten 11. März 2017

1. Platz Waldlauf Schüler M11

Hallen MK Meisterschaften, Gosheim 1. April 2017

1.PlatzDreikampf Schüler M11 1493 Pkt.

Kreis Meisterschaften, Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz	50m Lauf	7,5 Sek.
1. Platz	800m Lauf	2:52,2 Min
1. Platz	Hochsprung	1,11 Meter
1. Platz	Weitsprung	4,17 Meter
1. Platz	Schlagball	42,50 Meter

Regio MK Meisterschaften, Weilstetten 28. Mai 2017

1. Platz Dreikampf (7,81-4,00-47,50) 1138 Punkte

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

1. Platz	Weitsprung	4,25 Meter
1. Platz	50m Lauf	7,64 Sek.
2 Platz	Rallwerfen	42.00 Meter

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz	3-Kampf	1097 Pkt.
1. Platz	3-Kampf-Mannschaft	2733 Pkt.
1. Platz	4-Kampf	1368 Pkt.
1. Platz	4-Kampf-Mannschaft	3498 Pkt.



Madleen Zepf W10

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1.Platz Dreikampf Schüler U 10 Mann. 3378 Pkt.

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz 800m Lauf 3:01,7 Min

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

1. Platz 800m Lauf 2:56,05Min

Kreis-MK Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf Mannschaft 3350 Pkt.

1. Platz 4-Kampf Mannschaft 3940 Pkt.



Nora Zepf W10

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Dreikampf Schüler W10 1261 Pkt.

1. Platz Dreikampf Schüler U 10 Mann. 3378 Pkt.

Kreis Meisterschaften Gosheim 13. Mai 2017

1. Platz 50m Lauf 7,8 Sek.

1. Platz Weitsprung 3,76 Meter

1. Platz Schlagball 31,00 Meter

Regio MK Meisterschaften, Weilstetten 28. Mai 2017

1. Platz Dreikampf (8,08-3,74-31,00) 1138 Punkte

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

1. PlatzWeitsprung3,81 Meter1. Platz50m Lauf8.27 Sek.

2. Platz Ballwerfen 25,50 Meter

3.Platz 800m Lauf 3:09,70 Min.

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf 1274 Pkt.

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 3350 Pkt.

1. Platz 4-Kampf 1507 Pkt.

1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 3941 Pkt.



Annika Ragg W10

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Dreikampf Schüler U 10 Mann. 3378 Pkt.

Regional Meisterschaften Engen 01, Juli 2017

2. Platz 800m Lauf 3:05,95 Min.

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 3350 Pkt.

1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 3941 Pkt.



Marc Schmidt M10

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Dreikampf Schüler M10 976 Pkt.

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf 910 Pkt.

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 2733 Pkt.

1. Platz 4-Kampf 1157 Pkt.

1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 3498 Pkt.



Leo Rehhorn M10

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 2733 Pkt.

1. Platz 4-Kampf-Mannschaft 3498 Pkt.



Marian Eisold M09

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Dreikampf Schüler U10 Mann. 2232 Pkt.

Kreis KilA Cup Finale in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf 674 Pkt.

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 1748 Pkt.



Lotta Hauser W09

Kreis KilA Cup Finale U10 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf 983 Pkt.

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 2814 Pkt.



Larissa Miller W09

Kreis KilA Cup Finale U10 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 28514 Pkt.



Sophie Bohun W09
Kreis KilA Cup Finale U10 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup
Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 2814 Pkt.



Jonathan Glaser M08

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017
1. Platz Dreikampf Schüler U10 Mann. 2232 Pkt.
Kreis KilA Cup Finale in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Kreis-MK Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017
1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 1748 Pkt.



Nico Romankiewicz M08

Kreis KilA Cup Finale U10 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Kreis-MK-Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 1748 Pkt.



Mia Merkle W08
Kreis KilA Cup Finale U10 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup
Kreis-MK Meisterschaften Spaichingen 15. Juli 2017

1. Platz 3-Kampf-Mannschaft 2814 Pkt.



Louis Armbruster M07

Hallen MK Meisterschaften Gosheim 1. April 2017

1. Platz Dreikampf Schüler M07

696 Pkt.

1. Platz Dreikampf Schüler U10 Mannschaft

2232 Pkt.

Kreis KilA Cup Finale in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz

Kreis KiLA-Cup



Luca Vachon M07

Kreis KilA Cup Finale U08 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup



Elias Grau M07
Kreis KilA Cup Finale U08 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup



Simon Hozdeck M07

Kreis KilA Cup Finale U08 in Gosheim 28. Juni 2017

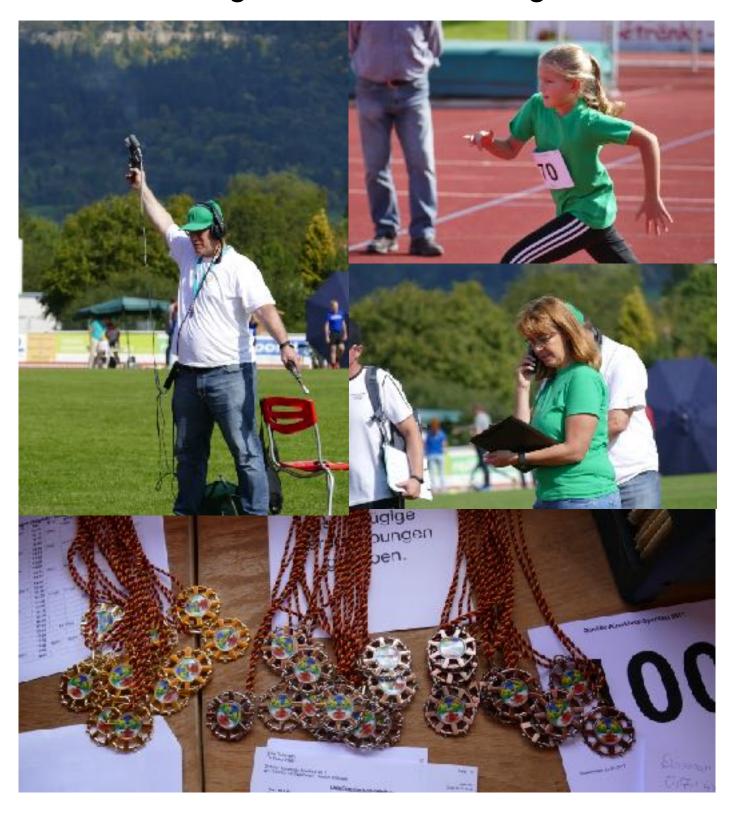
1. Platz Kreis KiLA-Cup



Lena Schwarz W07
Kreis KilA Cup Finale U 08 in Gosheim 28. Juni 2017

1. Platz Kreis KiLA-Cup

Jetzt geht es los - der Kampf um gute Leistungen und Medaillen beginnt.



Samstag 14. Januar 2017

Abteilungsversammlung der Leichtathleten Ein verheißungsvoller Anfang ist gemacht

Am vergangen Samstag hatten die Leichtathleten des Spaichingen ihre Abteilungsversammlung. Diana Maurer als neue Leichtathletik Chefin konnte mehr als 40 Gäste begrüßen.

In ihren Jahresbericht erwähnte sie unter anderem den unerwarteten schnellen Wechsel an der Spitze. Es folgt ein Streifzug durch das ganz Jahr und zählte die verschiedenen Erfolge auf. Dabei wurde der Name Felix Fetzer häufig erwähnt. Zu den Highlight des Jahres zählte u.a. der Doppelerfolg der Schüler U10 und U12, die bei den Ligarunden als Gesamtsieger hervorgingen. Erfreulich war auch der Einstieg der Trainer Fabian Reisch und Wolfgang Eisold. Beide werden die angespannte Trainersituation in den Klassen ab U12 aufwärts entspannen. Gute Resonanz fand auch das Helferfest am Ender der Saison. Eine von Iris Reisch zusammengestellte Powerpoint-Präsentation mit den Bilder der Saison fand großen Beifall.

Fred Feuerstein, der die Entlastung und auch die Wahlen übernahm meinte, er käme zu den Leichtathleten immer sehr gerne. Denn hier scheint es so, dass zumindest an diesem Tag sich eine große Familie zu einem besonderen Anlass trifft. Mit ein Augenzwinkern sagte er, dass er es diesmal deutlich einfacher hätte die Wahlen durchzuführen. Denn alle zu wählenden Positionen stellten sich wieder zur Wahl. Lediglich bei der Kassenwartin gab es einen Wechsel. Auf Sabrina Moser folgt Andrea Keller, auch sie wurde einstimmig gewählt. Neben den vielen Ehrungen, die anschließend folgten, sei Gerhard Maier besonders erwähnt. Er. der seit vielen Jahren ständig als Kampfrichter die Leichtathleten unterstützte, wurde mit der Sonderausgabe der Chronik 2016 ausgezeichnet.





Rückblick auf die Cross - Laufsaison 2016/17 Dritter Platz in der Gesamtwertung für Marie Ringeis

(SK) Bei ihrer dritten Teilnahme an der Crosslaufserie schaffte es Marie Ringeis in der Klasse weibliche Jugend U14 auf den unerwarteten 3 Platz. Neben Marie nahm auch Felix Fetzer in der Klasse U12 sehr erfolgreich an einigen Läufen teil. In dieser K I a s s e g a b e s n o c h k e i n e Gesamtwertung.

Die Serie bestehend aus vier Läufen begann Mitte November in Unterkirnach. Im berüchtigten "Ackerloch" hieß es neben den Tücken der Strecke auch dem ersten Schneefall zu trotzen. Insgesamt mussten die Klasse U12 eine ca. 600m lange Runde, die Klasse U14 zwei Runden laufen. Hat man die Strecke fast absolviert so ging es dann nochmals 60 Meter einen starken Anstieg zum Ziel hinauf. Felix schaffte die Runde in 2:58 min und wurde Dritter, während Marie für ihre Runden 7:50 min benötigte und Fünfte wurde.

Mitte Dezember war dann der 2. Lauf in Tailfingen. Bei fast frühlingshaften Temperaturen und einer Strecke mit sehr vielen Richtungswechseln schaffte es Felix Fetzer auf der ca. 800m langen Strecke diesmal in 3:42 min auf Platz 2. Die doppelte Strecke musste anschließend Marie Ringeis bewältigen. In 7:53 min schaffte sie es auf Platz 6 in ihrer Altersgruppe.

Der dritte Lauf der Serie fand dann Mitte Januar in Tuningen statt. Wie bereits im Vorjahr, so war auch diesmal im Vorfeld einiges an Schnee gefallen. Durch die Streckenführung bedingt, konnten Überholvorgänge nur mit hohem Kraftaufwand durch den tiefen Schnee erfolgen.

Als einzige Starterin vom TV Spaichingen war Marie wieder am Start. Eigentlich sollte sie wegen den Bedingungen etwas zurückhalten angehen, was allerdings nicht gelang. So konnte sie den energischen Endspurt von Johanna Sander Waldmössingen 7:02 min nicht standhalten und wurde in einer Zeit von 7:05 min Vierte. Durch eine Erkältung konnte Felix Fetzer an diesem Lauf nicht teilnehmen.

Der abschließende Lauf fand dann wieder in Trossingen statt. Die Erkältung noch nicht vollständig auskuriert musste Felix auch hier passen. Leicht verspätet kam Marie zum Start ihrer Alterklasse an. Die Vorbereitungen auf den Lauf mussten stark gekürzt werden, sodass Marie beim Start noch etwas außer Puste war. Bis zur Hälfte der Strecke konnte sie gut mithalten, musste aber dann dem hohen Tempo Tribut zollen. Völlig abgekämpft kam sie in einer Zeit von 5:45 min als Dritte ins Ziel.

Bei der abschließenden Siegerehrung kam dann die Überraschung in Form des Dritten Platzes in der Gesamtwertung der Klasse weibliche Jugend U14 mit einem bronzenen Schuh als Pokal.

Auch wenn es für Felix gesundheitsbedingt nur für zwei Läufe reichte so kann man bei beiden Teilnehmern eine überaus positive Bilanz ziehen. Trotz des stellenweise sehr schlechten Wetter waren beiden mit vollen Eifer bei der Sache.

Anne Reischuck bei den WLV Hallenmeisterschaften Sechste

(FR) Mit gespannten Erwartungen reisten Anne und Ihr Trainer Fabian Reisch am vergangen Samstag zu den Württembergischen Hallenmeisterschaften Jugend U16 nach Ulm. Bedingt durch eine langwierige Verletzungspause konnte Anne erst drei Monate vor dem Wettkampf mit leichtem Aufbautraining beginnen. Für Anne Reischuck war es die allererste Teilnahme an Landesmeisterschaften. So war nicht verwunderlich das die sonst sehr ruhige und konzentrierte Athletin am Anfang gegen ihre Nervosität anzukämpfen hatte. Sie stieg bei der Höhe von 1,35 m ein. Diese Höhe konnte sie ohne große Probleme meistern und anschließend beobachten, wie zwei Konkurrentinnen mit dieser Höhe schon mächtig zu kämpfen hatten. Auch 1,40 m stellte sie nicht wirklich vor ein Problem und sie sprang auf ihre gelassene Art und Weise.Leider wendete sich das Blatt bei der nächsten Höhe - das Trainingsdefizit machte sich nun bemerkbar. So wollte die Latte bei der Höhe 1,45 m nicht liegen bleiben. Ihr Trainer versuchte sie durch Motivation und viel gutem Zureden zu einer persönlichen Bestleistung anzuspornen, leider gelang dieses Vorhaben diesmal noch nicht.

So erreichte sie einen guten 6. Platz. Athletin und Trainer sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freuen sich gespannt auf die weiteren Entwicklungen in der kommenden Saison.



Marie Ringeis und Felix Fetzer Kreismeister Erfolgreiche Regional Waldlauf Meisterschaften

(Iris Reisch) An einem wunderschönen vorfrühlingshaften Samstag meinte es Petrus besonders gut und schickte strahlenden Sonnenschein zur Regionalen Waldlaufmeisterschaft nach Weilstetten. In diesem Jahr gingen zwei Athleten des TV Spaichingen an den Start. Die Strecke betrug ca. 800 m und ging über Stock und Stein und durch tückische Schlammpfützen.

Als erstes ging Felix Fetzer (M11) mit fünf gleichaltrigen an den Start. Von Anfang an setzte sich eine Spitzengruppe ab. Felix blieb eisern in der Gruppe. Doch die Plätze eins und zwei waren an die sehr

starker Weitete Läufe schon fest vergeben. sich die i m Schlußfinish absetzen konnten. Das musst auch Felix anerkennen und sicherte sich als Dritter vier Sekunden nach dem Zweitplatzierten Joshua Schere vom TV Weilstetten, im Ziel mit einer Zeit von 3:21.90 Minuten noch einen Platz auf dem Podest ab, Gleich darauf durfte Marie Ringeis (W12) auf die Strecke. Durch das große Startfeld und die Wasserpfütze, durch die sie einfach durchlaufen und dadurch ein Umweg laufen musste, hatte kleine Marie Startprobleme. Dann allerdings rollte sie das Feld von hinten auf

und überholte eine Konkurrentin nach der Anderen. Nach einem starken Schlusssprint erkämpfte sich Marie mit 3:49,37 Minuten einen guten zweiten Platz. Damit bestätigte sie die guten Ergebnisse, die sie schon bei den Cross-Serien unter Beweis stellen konnte noch einmal eindrucksvoll. Da der Kreis Tuttlingen in diesem Jahr keine eigenen Kreiswaldlaufmeister-schaften durchführt, wurde diese Meisterschaft auch gleichzeitig als Kreismeisterschaft gewertet. Bei Läufer kamen somit auch zu Kreismeister Ehren.



Spaichinger Athleten acht mal vorn Spaichinger wiederholen die Bilanz des letzten Jahres

Mit über 20 Athleten reisten die Spaichinger zu den Kreis Hallen Meisterschaften nach Gosheim. Damit verdoppelten sie ihre Teilnehmerzahl der letzten Jahre. Auch andere Vereine waren sehr gut vertreten, so dass Thomas Horn, Cheforganisator der Gosheimer Leichtathleten sehr zufrieden sein konnte. Auch zufrieden konnte der TV Spaichingen mit dem Abschneiden seiner Athleten sein. Im 4-Kampf der Klasse M12 reichte es sogar zu einem Dreifacherfolg. Es gewann Tom Conzelmann vor Felix Schmid und Elias Rehhorn. Fast selbstredend gewannen die Drei dann auch den Titel in der Mannschaftswertung der Klasse U14. Auf Felix Fetzer (M11) ist eigentlich immer Verlass. So sicherte er sich nach seinem Kreismeistertitel im Waldlauf nun auch den Titel der Mehrkämpfer in der Halle. Für eine echte Überraschung sorgte Marc Schmidt, der sich im Dreikampf der Schüler M10 vor den beiden Athleten aus Schura und dem höher eingeschätzten Mike Maier aus Tuttlingen durchsetzen konnte. In der Mannschaft der Klasse U12 wurde er zusammen mit Leo Rehhorn und Noel Man noch Vizemeister. Für jeweils zweite Plätze sorgten Marian Eisold (M09) - Jonathan Glaser (M08) - Marie Ringeis (W12) und Ann Kathrin Scheffold (W14) die in die Reihen der sehr starken Tuttlinger Mädchen einbrechen konnten. Einen Doppelsieg feierten Nora Zepf und Annika Ragg in der Klasse W10. Madleen Zepf als Vierte komplettierte dann den gefeierten Mannschaftssieg der Klasse U12. Louis Armbruster setzte mit seiner erfolgreichen Titelverteidigung im Dreikampf der Schüler M7 den Schlusspunkt. Marian Eisold, Jonathan Glase und Louis Armbruster gewannen die Mannschaftswertung knapp vor der TG Schura

Die Ergebnisse:

4-Kampf Männliche Jugend U14 M12: 1. Tom Conzelmann 1.093, 2. Felix Schmidt 996, 3. Eliah Rehhorn 893, Männliche Jugend U14 4-Kampf Mannschaft: 1. TV Spaichingen (T. Conzelmann-F. Schmidt-E. Rehhorn) 2.982 Pkt..

4-Kampf Männliche Kinder U12 M11: 1. Felix Fetzer 1.492 Pkt..

3-Kampf Männliche Kinder U12 M10: 1. Marc Schmidt 976, 6. Leo Rehhorn 746, 8. Noel Aman 715.

Männliche Kinder U12 3-Kampf Mannschaft: 2. TV Spaichingen (M. Schmidt-L. Rehhorn-N. Aman) 2.437.

3-Kampf Männliche Kinder U10 M09: 2. Marian Eisold 861

3-Kampf Männliche Kinder U10 M08: 2. Jonathan Glaser 772,

4-Kampf Weibliche Jugend U16 W14: 2. Ann-Kathrin Scheffold 1.465

4-Kampf Weibliche Jugend U14 W12: 2. Marie Ringeis 1.296, 3-Kampf Weibliche Kinder U12 W10: 1. Nora Zepf 1.261, 2. Annika Ragg 1.107, 4. Madleen Zepf 1.010, 5. Nina Merkle 967, 12. Ella Rehhorn 784,

Weibliche Kinder U12 3-Kampf Mannschaft: 1. TV Spaichingen (N. Zepf-A. Ragg-M. Zepf) 3.378 Pkt.,

3-Kampf Weibliche Kinder U10 W09: 2. Larissa Miller 864,

3-Kampf Männliche Kinder U08 M07: 1. Louis Armbruster 696 Pkt.





Spaichingen 22. April 2017 Spaichinger Athleten mit guter Bilanz Kühle Temperaturen bei der Bahneröffnung

Es hätte schlimmer kommen können. Mit bewölken Himmel und nur mickrigen 10 Grad plus waren nur 120 Leichtathleten zur Bahneröffnung gekommen. Trotzdem waren alle letztlich zu frieden. Denn vor wenigen Tagen hatte es sogar nicht geschneit. Entsprechend kühlen Temperaturen waren die Leistungen etwas unter dem erwarteten Wert geblieben.

Seit gut ein halben Jahr ist Fabian Reisch als engagierter Trainer wieder in die Reihen der Leichtathleten des TV Spaichingen zurückgekehrt. Bei der

Bahneröffnung wollte er wohl seinen Schützlingen zeigen das er noch nichts verlernt hat. Im 100m und 200m Lauf der Männer lieferte er mit t12,11 Sekunden und 24,74 Sekunden jeweils bestaunte Ergebnisse ab. Der 15-jährige Felix Rünzler (Geburtstagskind des Tages) gewann in seiner Klasse alle drei Wettbewerbe bei denen er antrat. Während ihm über 100m und im Weitsprung mäßige Leistungen zum Sieg reichten, legte er im Kugelstoßen im letzten Versuch der Konkurrenz mit genau 10,00 eine Weite vor, die die Konkurrenten nicht mehr toppen konnten. In der Klasse M12 belegt Tom Conzelmann im 75 Meter Lauf und Ballwerfen jeweils den zweiten Platz. Nelly Keller verstärkt wieder die Reihen des TV Spaichingen in der Weiblichen Jugend. Über 100m wird sie Dritte und über 200m belegte sie den zweiten Platz. Im Kugelstoßen behielt sie mit 9,21 Meter die Oberhand und gewann. Anne Reischuck ist im Hochsprung der Klasse W14 ein sichere Bank. Heute reichten ihr 1,40 Meter zum Sieg vor ihrer

Vereinskameradin Ann-Kathrin Scheffold. Im Weitsprung überraschte Ann-Kathrin mit guten 4,15 Meter Anne Reischuck die mit 4,07 Meter Zweite wurde. Jeweils Zweite wurde Marie Ringeis (W12) im Hochsprung und im 800 Meter Lauf in dem sie ihre Bestleistung um satte 12 Sekunden auf nun 3:09,26 Minuten steigern konnte. Madleen Zepf lies über 800m der Klasse W10 ihre Klasse aufblitzen und gewann im Schlussspurt mit 3:04,54 Minuten. Annika Ragg behielt trotz zweier Fehlversuche im Weitsprung die Nerven und hatte im Dreikampf der W10 15 Punkte Vorsprung vor der Möhringerin Katharina Abt. Schnellster über 50 Meter, Bester im Weitsprung und mehr als 10 Meter Vorsprung im Ballwerfen - Felix Fetzer ein Mehrkämpfer, der derzeit in der Klasse M11 kaum einen Gegner zu fürchten hat.





Ergebnisse:

Männer

100 m: 1. Fabian Reisch 12,11 sec. 200 m: 1. Fabian Reisch 24,74 sec..

Jugend M15

100 m: 1. Felix Rünzler 13,67 sec. Weitsprung: 1. Felix Rünzler 4,46 m. Kugelstoß: 1. Felix Rünzler 10,00 m.

Jugend M12

75 m: 2. Tom Conzelmann 12,35 sec., 4. Eliah Rehhorn 15,07. Weitsprung: 3. Tom Conzelmann 3,23 m, 4. Eliah Rehhorn 2,62. Ballwurf 200g: 2. Tom Conzelmann 26,00 m, 4. Eliah Rehhorn 23,00.

Frauen

Kugelstoß: 2. Iris Reisch 7,49 m.

Weibliche Jugend U18

100 m: 3. Nelly Keller 13,79 sec.. 200 m: 2. Nelly Keller 29,76 sec.. Weitsprung: 5. Ilka Weissert 3,96 m. Kugelstoß: 1. Nelly Keller 9,21 m, 4. Michelle Springer 7,99, 6. Ilka Weissert 6,53.

Jugend W14

100 m: 2. Anne Reischuck 14,90 sec., 3. Ann-Kathrin Scheffold 15,43. Hochsprung: 1. Anne Reischuck 1,40 m, 2. Ann-Kathrin Scheffold 1,25. Weitsprung: 1. Ann-Kathrin Scheffold 4,15 m, 2. Anne Reischuck 4,07. Kugelstoß: 1. Anne Reischuck 7,52 m.

Jugend W12

75 m: 8. Marie Ringeis 12,28 sec.. 800 m: 2. Marie Ringeis 3:09,26 min.. Hochsprung: 2. Marie Ringeis 1,18 m. Weitsprung: 5. Marie Ringeis 4,02 m. Ballwurf 200g: 3. Marie Ringeis 28,50 m.

Kinder W10

800 m: 1. Madleen Zepf 3:04,54min., 3. Annika Ragg 3:07,62min.

3-Kampf Männliche Kinder U12 M11:

- 1. Felix Fetzer 1.095 Pkt.,
- 3-Kampf Männliche Kinder U12 M10: 6. Leo Rehhorn 605,

3-Kampf Weibliche Kinder U12 W10:

1. Annika Ragg 972, 5. Madleen Zepf 857, 8. Loreen Okraschevski 722, 10. Ella Rehhorn 651,

Weibliche Kinder U12 3-Kampf: Mannschaft

3. TV Spaichingen (A. Ragg-M. Zepf-L. Okraschevski) 2.551 Punkten



























Konrad Kostezka bester Spaichinger Läufer des TV Spaichingen seit 20 Jahren in Meran

(Klemens Volz) Gut vorbereitet hat die Laufgruppe vom TV Spaichingen mit befreundeten Läufern, Ende April, seit nunmehr zwanzig Jahren, regelmäßig am größten Laufereignis Südtirols, in der Kurstadt in Meran, teilgenommen. Die Wetterbedingungen waren geradezu ideal, nur der Schnee in den nahen Berggipfeln lies noch erahnen, das Wintern noch nicht ganz vor bei ist. Bei sonnigem Wetter und bei angenehmen Temperaturen gingen 2 Läuferinnen und 6 Läufer der Primstädter Laufgruppe im Zentrum von Meran an den Start. Zu bewältigen war die Halbmarathonstrecke über 21,0975 km und der Fitnessrunlauf über 12,5 km. Daneben gab es noch einen Volkslauf über 4,2 km. Die Halbmarathonstrecke und der Fitnesslauf, gingen nach einer Runde im Zentrum von Meran, vorbei an Obstwiesen in landschaftlich reizvollen Abschnitten, nach Algund und zurück, wobei der Rundkurs für die Teilnehmer am Halbmarathon zwei Mal gelaufen werden musste. Zahlreiche Zuschauer am Straßenrand, haben die Teilnehmer, auch diejenigen, die nicht in der Spitzengruppe waren, angefeuert.

Bester Läufer der Laufgruppe aus der Primstadt beim Halbmarathon war Konrad Kostezka, welcher in einer Zeit von 1:34:59. In der Altersklasse M 1963/1967 belegte er Platz 24. Ihm folgte Edgar Eyrich, Tuttlingen, in einer Zeit von 1:42:56 Insgesamt gab es beim Halbmarathon 604 Läufer. Die weiteren Ergebnisse der Läufer beim Halbmarathon in der Gesamtwertung (Wertung in der Altersklasse): Richard Schulde, 1:44:45 (M 1963/1967 Platz 62) und Klemens Volz 2:03:56 (M 1953/1957 Platz 31) - alle Spaichingen-. Die Siegerzeit bei den Männern beim Halbmarathon lag bei 1:09:09.

Schnellste Läuferin der Laufgruppe beim 12,5 km Fitnesslauf war die Gosheimerin Sonja Weber in einer Zeit von 1:08:14. Sie belegte in der Damenwertung Platz 23 von 86 Läuferinnen). Trainer und Organisator Matthias Stein, mit seiner 18. Teilnahme, kam in einer Zeit von 1:10:36 auf Platz 97 in der Gesamtwertung bei 177 Läuferinnen/-läufer, Platz 66 von 91 Teilnehmern in der Männerwertung. Ihnen folgten Gerhard Pölz in 1:13:36, Platz 70 in der Männerwertung und Barbara Stehle, in 1:14:22 Platz 49 in der Frauenwertung.



Sportlerehrung nun in der Stadthalle 21 Leichtathleten des TV Spaichingen dabei

(JR) Diesmal musste Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher die jungen Nachwuchsathleten in die Stadthalle zur Ehrung einladen. Denn der Platz in der Aula im Gymnasium für die über 200 zu ehrenden Athleten sowie ihre Betreuer zu den sich noch die interessierten Eltern hinzugezählt werden mussten, wurde einfach zu klein. So hatte auch das ganze noch ein besseres Flair und die Feier noch einen würdigeren Rahmen bekommen.

Untern den zu ehrenden Athleten waren aus der Leichtathletikabteilung 23 Athleten auch mit dabei, diese wurden für Ihre Erfolge bei Kreis-, Regionalmeisterschaften geehrt. Alle Athleten erhielten eine Urkunde 2 Freikarten für das Schwimmbad und am Ende der Feier durften sich die Athleten an hunderten Wurst- und Käsewecken gütig tun.

Von den Leichtathleten wurden geehrt: Fabienne Obergfell, Anne Reischuck, Ann-Kathrin Scheffold, Jule Hauser, Kim Ackermann, Marie Ringeis, Isabelle Ackermann, Nina Merkle, Ella Rehhorn, Svenja Dreher, Annika Ragg, Nora Zepf, Madleen Zepf, Lotta Hauser, Sophie Bohun, Andreas Hirsch, Felix Fetzer, Leo Rehhorn, Erik Schwarz, Marian Eisold, Louis Armbruster





Der Lauftreff beim Tuttlinger run&fun" dabei

Die Anfängergruppe 6 des Lauftreffs Spaichingen hat in Tuttlingen beim run&fun mit zwei Mannschaften erfolgreich am Staffelmarathon teilgenommen. Die beiden Teams mit jeweils vier Läuferinnen und Läufern absolvierten zusammen in einer Staffel die Marathon Distanz (zweimal 9,4 km und zweimal 11,4 km). Die Gruppe 6 wurde hierbei von erfahrenen Läuferinnen und Läufern des Lauftreffs unterstützt.

Die Idee am Staffelmarathon teilzunehmen, kam letzten Herbst. Über den Winter bis zum Lauf am Sonntag wurde mit viel sportlichen Geist, Elan und Freude am Laufen und nur so wie es für jeden gut war, trainiert.

In der Gruppe zu trainieren bringt viel Spaß, man "tut" was für die Gesundheit und die Überwindung, ein Mal eine längere oder anstrengende Strecke zu laufen fällt einem so viel leichter. Die erste Mannschaft mit Monika Knaus (9 km) - Hans Otto Müller (11 km) -Saskia Richter (9 km) und Peter Reisch (11 km) erreichten nach 4 Stunden 23 Minuten und 6 Sekunden das Ziel.

Die Zweite Mannschaft mit Christa Reiser (9 km) - Hans Rees (11 km) - Janine Hüttermann (9 km) und Robert Miller (11 km) liefen nach 4 Stunden 53 Minuten und 39 Sekunden über den Zielstrich. Wie die Läufer berichteten war die überraschend große Hitze das eigentliche Handicap des Laufes.

Nach dem Rennen war man sich einig: der nächste Lauf-Event kann kommen. Das Wichtigste aber war, dass alle Läuferinnen und Läufer gesund und munter und vor allem überglücklich ins Ziel gekommen sind.



Bild: von links nach rechts: Monika Knaus, Saskia Richter, Christa Reiser, Robert Miller, Hans Rees, Hans-Otto Müller, Jannine Hüttermann und Peter Reisch

TV Leichtathleten wieder auf Erfolgspur

21 Athleten 28 Kreismeistertitel und ein Vereinsrekord

In Gosheim wurden zum ersten Mal Kreismeisterschaften in den Einzelwertungen ausgetragen. Die Leichtathleten des Kreises waren dort gut aufgehoben. Thomas Horn hatte mit seiner Mannschaft die Veranstaltung sehr gut im Griff. Das mitten hinein ein Gewitter für eine Unterbrechung sorgte konnte man ihm nicht anlasten.

Das Spaichinger Trainer Team hatte eine äußerst erfolgreiche Mannschaft an den Start gebracht. So konnten die Spaichinger nicht nur in der Spitze sondern auch in der Breite überzeugen. Zu den Seriensiegern zählten unter anderem Tom Conzelmann (M12) und Felix Fetzer (M11). Sie gewannen jeweils gleich fünf Kreistitel. Felix Rünzler (M15) kam auf vier Siege. Marie Ringeis (W12) und Nora Zepf W10 konnten sich jeweils über drei Kreistitel freuen.

Zu den Besten Leistungen seiner 4 Kreistitel von Felix Rünzler (M15) war der Hochsprung, nach anfänglichen Anlaufschwächen überraschte er mit übersprungen 1,48 Meter. Tom Conzelmann hatte sich ausschließlich der Konkurrenz aus seinem eigenen Verein zu erwehren. Zusammen mit Felix Schmid und Eliah Rehhorn kamen die Nachwuchsathleten im 75 Meterlauf, Weitsprung und Kugelstoßen zu jeweiligen dreifach Erfolgen. Felix Fetzer hatte schon bei der Bahneröffnung angedeutet, das er ein Meister seines Faches ist. Und bei den Kreismeisterschaften in Gosheim stellte er das mit 5 Titeln eindrucksvoll unter Beweis.

Während er wie bereits bekannt im Sprint, Sprung und Wurf schon immer eine Größe für sich war, machte er im 800 Meterlauf sein wahres Meisterstück. Um sich den Sieg zu sichern musste er sich um mehr als 8 Sekunden steigern um den sehr starken Trossinger Michael Hellmann niederzuringen. Trainerin Iris Reisch (Frauen) steuerte mit dem Sieg im Kugelstoßen ebenfalls noch einen Meistertitel bei. Nelly Keller (WJ18) nach einer neuen Jahresbestleistung im 100m Lauf lies sie im Kugelstoßen mit einer sehr ausgeglichen Serie, bei der jeder Versuch weiter war, als der Beste der Konkurrenz stellte im Weitsprung mit 4,56 Meter ebenfalls eine neue Jahresbestmarke auf. Bei den Mädchen der Klasse W14 teilten sich Kim Ackermann im 100m Lauf und Weitsprung (Doppelsieg mit Ann-Kathrin Scheffold) und Anne Reischuck im Hochsprung und Kugelstoßen jeweils die Kreismeistertitel. Marie Ringeis (W12) ging gleich sechsmal an den Start. Im Kugelstoßen und Weitsprung belegte sie den jeweils zweiten Platz. Aber im Ballwerfen, Hochsprung und 800m Lauf war sie nicht zu bezwingen. Beeindruckend die 12 Sekunden Vorsprung im 800m Rennen. Die Klasse W10 scheint in diesem Jahr fest in Spaichinger Hand zu sein. Im Sprint waren gleich vier Mädchen aus Spaichingen waren ganz vorn mit dabei und belegten die Plätze eins bis vier. Auch im 800m Lauf und im Schlagballwerfen feierten die Mädchen jeweils einen Doppelerfolg. Dabei verbesserte Nora Zepf den seit 2002 bestehenden Vereinsrekord auf 31,00 Meter

Die Ergebnisse

Jugend M15

100 m: 1. Felix Rünzler 13,4 sec.. Hochsprung: 1. Felix Rünzler 1,48 m. Weitsprung: 1. Felix Rünzler 4,31 m. Kugelstoß: 1. Felix Rünzler 8,40 m.

Jugend M12

75 m: 1. Tom Conzelmann 12,5 sec., 2. Felix Schmid 13,1, 3. Eliah Rehhorn 15,0. Hochsprung: 1. Tom Conzelmann 1,10 m. Weitsprung: 1. Tom Conzelmann 3,72 m, 2. Felix Schmid 3,41, 3. Eliah Rehhorn 2,95. Kugelstoß: 1. Tom Conzelmann 5,18 m, 2. Felix Schmid 4,36, 3. Eliah Rehhorn 4,35. Ballwurf 200g: 1. Tom Conzelmann 28,00 m, 2. Eliah Rehhorn 22,00.

Kinder M11

50 m: 1. Felix Fetzer 7,5 sec., 800 m: 1. Felix Fetzer 2:52,5min. Hochsprung: 1. Felix Fetzer 1,11 m

Weitsprung: 1. Felix Fetzer 4,17 m, 2. Michael Hollmann (TG Trossingen) 4,09, 3. Lukas Nagel (TV Möhringen) 3,25.

Schlagball 80g: 1. Felix Fetzer 42,50 m

Kinder M10

50 m: 2. Marc Schmidt 8,7, 3. Felix Kopp 8,9, 4. Mike 4. Leo Rehhorn 9,0, 6. Noel Aman 9,4.

Weitsprung: 3. Marc Schmidt 3,33, 4. Felix Kopp 3,26, 5. Leo Rehhorn 3,07, 6. Noel Aman 3,07.

Schlagball 80g: 2. Marc Schmidt 37,50, 3. Leo Rehhorn 28,50, 5. Noel Aman 23,00, 6. Felix Kopp 15,00.

Frauen

Kugelstoß: 1. Iris Reisch 7,49 m.

Weibliche Jugend U18

100 m: 2. Nelly Keller 13,3,

Weitsprung: 1. Nelly Keller 4,56 m Kugelstoß: 1. Nelly Keller 9,38 m

Jugend W14

100 m: 1. Kim Ackermann 14,1 sec., 3. Anne Reischuck 14,6, 4. Ann-Kathrin Scheffold 14,8,

Hochsprung: 1. Anne Reischuck 1,37 m, Weitsprung: 1. Kim Ackermann 4,54 m, 2. Ann-Kathrin Scheffold 4,08.

Kugelstoß: 1. Anne Reischuck 7,05 m, 3. Ann-Kathrin Scheffold 6,21.

Jugend W12

75 m: 4. Marie Ringeis 12,0, 800 m: 1. Marie Ringeis 3:02,1min.

Hochsprung: 1. Marie Ringeis 1,17 m, Weitsprung: 2. Marie Ringeis 4,05,

Kugelstoß: 2. Marie Ringeis 4,86, Ballwurf 200g: 1. Marie Ringeis 26,00 m,

Kinder W10

50 m: 1. Nora Zepf 7,8 sec., 2. Annika Ragg 8,3, 2. Madleen Zepf 8,3, 4. Nina Merkle 8,4, 11. Ella Rehhorn 9,4, 12. Loreen Okraschevski 9,6.

800 m: 1. Madleen Zepf 3:01,7min., 2. Nora Zepf 3:14,5min.,Hochsprung: 3. Annika Ragg 1,05, 4. Madleen Zepf 1,02. Weitsprung: 1. Nora Zepf 3,76 m, 4. Madleen Zepf 3,38, 5. Nina Merkle 3,35, 8. Loreen Okraschevski 3,12, 10. Ella Rehhorn 2,93, Schlagball 80g: 1. Nora Zepf 31,00 m, 2. Annika Ragg 26,00, 5. Nina Merkle 23,00, 7. Loreen Okraschevski 19,00, 8. Ella Rehhorn 18,50, 9. Madleen Zepf 14,50,































Schura, 17. Mai 2017

Beide Spaichinger Mannschaften gewinnen Überraschend guter Einstieg in den Kreis KiLA-Cup

Seit diesem Jahr ist es verboten Kinder an regulären klassischen Leichtathletikwettkämpfen teilnehmen zu lassen. Es wurden für diese Altersklassen spezielle Wettbewerbe kreiert. Das dies einen enormen Mehraufwand bedeutet haben sich die oberen Leichtathletikbosse wohl nicht überlegt. Und schon mancher potenzielle Veranstalter hat abgewunken. Nicht so die TG Schura. Dieser rührige Verein hat es geschafft das Unmögliche möglich z u machen. hochsommerlichen Temperaturen fand nun der erste Wettkampf statt. So gab es für die Klasse U8 einen 30m Lauf, das Ziel-Weitspringen und den Schlagballwurf aus dem Stand. Bei der Klasse U10 gab es den 40m Sprint, eine Weitsprungstaffel bei der es darauf ankam in einer bestimmten Zeit möglichst oft über ein kleines Hindernis weit zu springen. Das Schlagballwerfen durfte mit 3 Schritten Anlauf gemacht werden. Abschließend wurde eine 40m Hindernis-Pendelstaffel durchgeführt. Wobei ein Läufer über Bananen-Kartons startete, den Staffelstab an einen weiteren Läufer übergab und dieser neben den Kartons zum Start zurück flitzte.

über die Hindernisse laufen musste. Trainerin Tanja Ragg hatte eine U8 und eine U10 Mannschaft an den Start gebracht. In der Klasse U8 starten die Rennmäuse des TV Spaichingen. Simon Hozdek, Louis Armbruster, Luca Vachon und Lena Schwarz gewannen alle drei Teildisziplinen und somit die Mannschaftswertung mit der Ideal-Punktzahl drei. Auch die Klasse U10 mit Nico Romankiewicz, Lotta Hauser, Mia Merkle, Sophie Bohun, Marian Eisold, Jonathan Glaser und Larissa Miller hatten einen Traumstart. Im 40m Sprint, der Weitsprungstaffel und in der 40m Hindernisstaffel erreichten sie die Bestwerte. Lediglich im Schlagballwerfen lagen sie auf dem zweiten Platz. Aber mit 5 Punkten sind sie in der Gesamtwertung der ersten Runde auf dem 1. Platz.







Felix Fetzer und Nora Zepf gewinnen Zwei Titel - Zwei Vereinsrekorde - Neun Bestleistungen

verbesserte er noch den Vereinsrekord von Moritz Eisold um 30 Punkte.

(Iris Reisch) Felix Fetzer und Nora Zepf haben bei den regionalen Mehrkampf-Meisterschaften in Weilstetten für Glanzlichter gesorgt. Die beiden Nachwuchsathleten des TV Spaichingen verbesserten nicht nur den Vereinsrekord. Sie sicherten sich auch den Regionaltitel. Die wieder einmal sehr gut organisierten Regionalen-Mehrkampf-Meisterschaften waren in Weilstetten in guten Händen. Der Wettkampf litt unter hochsommerlichen Temperaturen bei dem es kaum Schatten gab. So war viel Trinken angesagt.

Mit einem kleinen aber sehr erfolgreichen Team kehrten die Spaichinger Leichtathleten von den Regionalmeisterschaften in Weilstetten zurück.

Sie erkämpften sich zwei Regionale Meistertitel, stellten zwei neue Vereinsrekorde auf und verbesserten neun mal persönliche Bestleistungen. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Schon im 50m Sprint zeigte Felix Fetzer, dass er hier etwas reißen wollte. Als einziger Athlet blieb er mit 7,81 Sekunden unter der 8 Sekunden Schallmauer. Auch im Weitsprung untermauerte er mit genau 4,00 Metern seine Ambitionen auf den Gesamtsieg. Als er dann im Schlagballwerfen mit grandiosen 47,50 Meter den Schlusspunkt setzte und seine eigene Bestleistung um über 5 Meter übertraf war alles klar. Von allen 16 Athleten der Klasse U12 kam er mit 1138 Punkten als einziger über die 1000 Punkte-Grenze. Mit dieser Punktzahl

Fast nahtlos schloss sich da Nora Zepf an den Erfolg ihres Vereinskameraden an. In allen drei Einzelwettbewerben des Dreikampfes der Schülerinnen W10 lag sie deutlich vor der Konkurrenz. Über 50m benötigte sie 8,08 Sekunden, das Weitspringen absolvierte sie mit 3,74 Metern und im Schlagballwerfen war sie mit 31.00 Metern die einzige, die über die 30 Meter Marke kam. Mit 1193 Punkten sicherte sie sich nicht nur den Regionaltitel sondern verbesserte auch den Vereinsrekord von Isabelle Ackermann. Annika Ragg kam mit 967 Punkten auf den Vierten Platz. Dabei konnte sie mit drei gültigen Versuchen endlich unter eine langandauernde Serie von ungültigen Versuchen im Weitsprung einen Schlussstrich ziehen. Vielleicht hat ihr der Erfolg vom Vortag beim Tuttlinger Run&Fun Lauf geholfen, den sie bei immerhin 91 Starterinnen mit 9 Sekunden Vorsprung pikanter Weise vor ihrer Vereinskameradin Nora Zepf gewonnen hatte. Marie Ringeis stellte mit 12,06 Sekunden im 75 m Sprint und mit 1,24 Meter im Hochsprung persönliche Jahresbestleistungen auf. Mit 3,95 Meter im Weitsprung und 28 Meter im Ballwerfen erkämpfte sie im Vierkampf der Klasse W12 den überraschenden Vierten Platz. Tom Conzelmann, der fünffache Kreismeister von Gosheim, stellte mit 12,21 Sekunden über 75 Meter eine persönliche Bestleistung auf und kam in einem sehr starken Feld des Vierkampfes der Klasse M12 mit 1144 Punkten auf den achten Platz.

Trossingen 31. Mai 2017









Doppelsieg des Spaichinger Nachwuchses Abschluss des Kreis-KiLA-Pokals in Gosheim.

Auch die zweite Runde des KiLA-Cup erfreute sich großer Beliebtheit. Der TV Spaichingen war mit zwei Team mit dabei. In der Klasse der U10 konnten die "jungen Wilden" einen Tagessieg einen Tagessieg einfahren. Das Team bildete Lotta Hauser - Mia Merkle - Sophie Bohun - Marian Eisold - Jonathan Glaser und Larissa Miller. Nach dem Sieg der U08 vor zwei Wochen reichte es diesmal, knapp geschlagen, zum Zweiten Platz. Die



Mannschaft der "Rennmäuse" konnten diesmal nur in der minimal Besetzung antreten und konnten sich dadurch kein Streichergebnis leisten. Simon Hozdeck - Louis Armbruster - Luca Vachon - und Lena Schwarz meisterten diese Handicap mit Bravour.

Für die Organisation ist es immer noch eine große Herausforderung. Der Aufwand in der Vorbereitung ist sehr Zeitintensiv. Die Trossinger mobilisieren alle Kräfte um die Wettkampfstationen vorzubereiten. Die



Lehrwartin des Kreis spannte ihre ganze Familie ein um die Wettkampfunterlagen vorzubereiten. Den Kindern waren diese Umstände eigentlich egal. Sie hatten ihren Spaß. Und so eiferten sie im friedlichen Wettstreit um Wertungspunkte ihrer Mannschaften. Auch wenn es hier nicht um Zentimeter und Sekunden ging so waren sie mit dem nötigen Ernst bei der Sache. Lustig waren die gewählten Mannschaftsnahmen. In dem Pilotprojekt ist es das Ziel den Kindern unter 12 Jahren den Zugang zur klassischen Leichtathletik zu erleichtern

Fünf Regional-Schüler-Meister

Bestleistungen am Fließband - zwei Vereinsrekorde

Für die Spaichinger Mannschaft stand der Wettkampf unter einem ungünstigen Stern. Die Trainerin dieser Nachwuchsgruppe Tanja Ragg muss zur Zeit das Krankenlager hüten, aber auch von dort aus hatte sie maßgeblichen Einfluss auf das Geschehen. Ihre Trainerkollegin Iris Reisch vertrat die Erkrankte professionell, wodurch das Trainerteam bewies, dass es sich auch in kritischen Situationen gut versteht. Wie auch in den Runden zuvor hatten die Rennmäuse (U8) Simon Hozdeck - Louis Armbruster - Elias Grau - Luca Vachon -Lena Schwarz alles im Griff. Sie gewannen alle drei Einzelwertungen und somit auch die Tageswertung mit der Idealpunktzahl Drei. Zwischenzeitlich zog ein Gewitter an

Gosheim vorbei - die Ausläufer ließen es dann etwas feucht werden. Aber nach 30 Minuten war der Spuk vorbei.

Zunächst lief auch in der Klasse U10 mit den Jungen Wilden (U10) in der Lotta Hauser - Mia Merkle - Sophie Bohun -Marian Eisold - Jonathan Glaser - Nico Romankiewicz - Larissa Miller standen alles nach Plan

Im 40m Sprint und der Weitsprungstaffel lag das Spaichinger Team klar in Front. Beim Schlagballwurf mussten sie sich dem Trossinger Team geschlagen geben. In der Wendestaffel, bei der man erst über als Hindernis dienende Kartons springen musste und dann den Stab an einen Sprinter weiter zu geben hatte, lag das Spaichinger Team mit den Trossingern fast gleich auf. Marian Eisold riskierte beim Überspringen eines Kartons, kurz vor dem Wechsel, etwas zu viel und stürzte. Gedankenschnell hob Jonathan Glaser

den Stab auf und rannte weiter. So sicherte sich die Mannschaft hinter





Trossingen noch den wichtigen dritten Platz in der Staffelwertung. In der Addition aller v i e r Einzeldisziplinen kam somit das Team auf acht

Punkte, die dann noch zum Tagessieg reichten.

In der KiLA Pokal Wertung aller drei Runden: Schura - Trossingen - Gosheim sind die Spaichinger Nachwuchsathleten U8 und U10 mit dem besten Durchschnitt Pokalsieger 2017.

So erfolgreich waren die Spaichinger Schüler schon lange nicht mehr. Gleich 10 Athleten wurden von den Trainern des TV Spaichingen für die Regionalmeisterschaften der Schüler in Engen nominiert. Und sie hatten dabei ein autes Händchen bewiesen, denn alle Athleten waren bis unter die Haarspitzen motiviert. Für einen vielversprechenden Auftakt sorgte die 4x100m Staffel der Klasse U16 mit Ann-Katrin Scheffold, Kim Ackermann, Anne Reischuck und Jule Hauser. Mit 57,49 Sekunden verpassten sie den Vereinsrekord knapp und belegten den dritten Platz. Kim Ackermann (W14) ging danach noch im 100m Lauf an den Start und gewann ganz souverän den Vorlauf mit 14,05 Sekunden. Dann wollte sie im Finale wohl zu viel und verkrampfte etwas. Mit 14,23 kam sie auf den fünften Platz. Ann-Kathrin Scheffold (ebenfalls W14) belegte im Weitsprung mit 4,11 Meter den Achten Platz. Isabelle Ackermann (W13) erwischte im 75m Vorlauf einen glänzenden Start und qualifizierte sich mit 10,86 Sekunden als Zweite. Dies bedeutet auch einen neuen Vereinsrekord (bisher Henrike Fetzer mit 10,95 Sekunden aus dem Jahr 2001). Im Endlauf bestätigte sie mit 10,88 noch einmal ihre Vorlaufleistung und wird Dritte. Marie Ringeis begab sich mit dem Speerwerfen auf ein neues Terrain. Leider konnte sie die im Training gezeigten Leistungen nicht abrufen. Mit 15,35 Meter belegte sie den etwas undankbaren Vierten Platz. In der Schülerinnenklasse W10 mischten die Spaichinger Mädchen Nora Zepf, Madleen Zepf und Annika Ragg bei der Medaillenvergabe kräftig mit. Gleich im 50m Lauf ließ Nora Zepf keine Zweifel daran aufkommen, dass sie hier etwas reißen wollte. Mit 8,25 Sekunden lag sie als Siegerin deutlich vor der Konkurrenz. Mit 8,71 Sekunden schaffte auch Annika Ragg den Sprung ins Finale. Nora Zepf bestätigte auch im Finale ihre Überlegenheit und gewann mit erneut sehr guten 8,27 Sekunden. Annika Ragg belegte mit 8,72 Sekunden den Fünften Platz. Spannend verlief das Weitspringen. Alle drei Mädchen hatten sich für das Finale qualifiziert. Und es wurde ein Springen der letzten Versuche. Im sechsten und letzten Durchgang segelten sie auf neue Bestleistungen. Nora Zepf auf 3,81 Meter was ihr den Sieg einbrachte und Annika Ragg belegte mit 3,52 Meter den Fünften Platz. Madleen Zepf rundete als Sechste mit 3,46 Metern das gute Gesamtbild noch ab. Aber es sollte noch besser kommen. Im 800m Lauf rannte Madleen Zepf wie entfesselt vor dem Feld her, dass man schon Angst haben musste sie würde einbrechen oder gar aufgeben. Aber sie ließ keine Schwäche aufkommen. Mit 2:56,05 Minuten überguerte sie als Erste den Zielstrich. Dabei verbesserte sie den Vereinsrekord von Petra Schumacher aus dem Jahr 2004). Annika Ragg (Siegerin des Run&Fun Schülerlaufes in Tuttlingen) kam als Zweite mit sehr guten 3:05,95 Minuten ins Ziel. Und Nora Zepf als Dritte komplettierte mit 3:09,70 Minuten den Dreifachen Triumph. Der elfjährige Felix Fetzer hatte im Weitsprung bis zum fünften Durchgang nur einen knappen Vorsprung und wurde dann von Tom Sackmann (Geislingen) noch übertroffen. Doch im letzten Versuch konterte der nervenstarke Spaichinger. Mit 4,25 Meter und neuer persönlicher Bestleistung drehte er erneut das Blatt und holte sich den Titel.

Beim Schlagballwerfen schien alles auf einen Sieg von Felix Fetzer hinaus zu laufen. Zu gut waren seine Vorleistungen. Doch er kam einfach nicht in den Wettkampf hinein. Die Rolle als Favorit an den Start zu gehen war für ihn neu. So









belegte er mit 42,00 Metern, knapp geschlagen, den zweiten Platz. Das wurmte den ehrgeizigen Spaichinger mächtig. Das 50m Finale kam als Ventil des angestauten Ärgers gerade recht. Mit einem fulminanten Start war er bereits nach wenigen Metern in Front und





trommelte mit schnellen Schritten im Stile eines Ursain Bolt die Bahn hinunter. Mit 7,64 Sekunden gewann er ganz souverän den 50m Lauf und holte sich damit den 2. Regionaltitel.

Samstag 15. Juli 2017

Spaichinger Athleten comin ere 63 Jahres-Bestleistungen - 3 neue Vereinsrekorde

Höri, 01.Juli.2017

erhielt auf der Siegertreppe einen Korb mit Landprodukten vom Schiener Lädele. Die Läufe in landschaftlich reizvoller Lage, waren bei idealen Temperaturen und auf Grund des Höhenprofils sehr anspruchsvoll.

445

273

(Klemens Volz) Zwei Läuferinnen und sechs Läufer der beiden beim TV Spaichingen bestehenden Laufgruppen (Stadiongruppe und Lauftreff) haben mit viel Erfolg beim 9,5 km Berglauf mit 180 Höhenmetern und 20 km Berglauf mit 445 Höhenmetern, auf dem Schienerberg der Halbinsel Höri am Bodensee teilgenommen. Monika Diebold kam in der Damenwertung beim 20 km Lauf in der AK W 3 auf den ersten Platz in einer guten Zeit von 1:59:37 und hat damit die beste Platzierung der Primstädter Gruppe erreicht (Gesamtklassement: Platz 76). Sie

Die weiteren Platzierungen/Ergebnisse der Laufgruppen in der Gesamtwertung (jeweils Altersklassenwertung); 9,5 km Lauf (156 Teilnehmer): Anatolij Holz 49:07 Minuten Platz 42 (AK M 3 Platz 14), Matthias Stein 57:37 Minuten Platz 113 (AK M4 Platz 5) und Klemens Volz Platz 116 (AK M3 Platz 30). 20 km Lauf (94 Teilnehmer): Simone Reuter 1:58:31 Stunden Platz 75 (AK W 2 Platz 7), Ralf Banzhaf 1:38:51 Stunden Platz 25 (AK M 2 Platz 12), Edgar Eyrich 1:43:51 Stunden Platz 38 (AK M 3 Platz 16) und Peter Reisch 1:45:37 Stunden Platz 44 (AK M 3 Platz 18).

Die Bedingungen bei den Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften im Spaichinger Stadion waren am letzen Wochenende geradezu optimal. Platzwart Peter Mildenberger hatte sich alle Mühe gegeben den Athleten die Anlagen, insbesondere die Kugelstossanlagen, die durch städtische Bauarbeiten sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden, wieder herzurichten. Die Leichtathleten des Kreises wussten das zu schätzen und überzeugten mit ausgesprochen guten Leistungen. Die Spaichinger Leichtathleten nutzen den Heimvorteil optimal aus. Mit 22 Kreismeistern lagen sie klar vor der LG Tuttlingen-Fridingen, die es auf 6 kamen, die TG Trossingen und der TV Möhringen waren je ein Mal erfolgreich.

In der Klasse M12 gab es einen dreifach Sieg für die Spaichinger zu feiern, die dann auch die Mannschaftswertung der Schüler für sich entschieden. Zur Erfolgsmannschaft gehören Tom Conzelmann, Felix Schmidt und Eliah Rehhorn.





Der Regionalmeister Felix Fetzer (M11) konnte nicht nur den Dreikampf, sondern auch den Vierkampf für sich entscheiden. Der ein Jahr jüngere Marc Schmidt schaffte es seinem Vereinskameraden dieses Bravourstück nachzumachen und gewann ebenfalls beide Mehrkämpfe.





Gemeinsam mit Leo Rehhorn (M10) bildeten sie eine unschlagbare Drei- und Vierkampfmannschaft, die beide Mannschaftstitel einheimste.

Die Youngster der Klassen M09 und M08 wurden von den Spaichinger mit zwei Doppelsiegen dominiert. Der neunjährige

Eisold zeigte in der neu gestalteten Kinderleichtathletik und völlig neuen Disziplinen überragende Leistungen und gewann vor seinem Vereinskameraden Moritz Schmid. Der erst achtjährige Jonathan Glaser ließ großes Talent bei den Sprint- und Sprungdisziplinen aufblitzen u n d qewann vor seinem Vereinskameraden Nico Romankiewicz. Der Mannschaftssieg von Marian Eisold, Jonathan Glaser und Nico Romankiewicz rundete in der Klasse U10 rundete das Gesamtergebnis ab. Mit 1.181 Punkten sicherte sich Michelle Springer mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 8,71 m im Kugelstoßen den Dreikampf der Klasse WJU18 (Weibliche Jugend U18).

Auf dem Weg nach Olympia

Spaichingen etwas Besonderes bieten. Nicht das bloße heranführen an die verschiedenen Wettbewerbe stand im Vordergrund sondern der Teamgeist. So



wurde aus dem neuen Angebot des Deutschen Leichtathletikverbandes das speziell entwickelte Kinderleichtathletik Programm angewandt. Das war für die Spaichinger ebenfalls Neuland. Die anwesenden Kinder wurden per Zufall in vier Teams aufgeteilt. Jedes Team hatte vier Wettbewerbe zu absolvieren.

Den Kindern wurde kurz vor der Ausführung der Wettbewerb erläutert und man war gespannt wie sie das dann umsetzen würden.

Eine Hindernisstaffel bei der eine Strecke gesprintet und auf dem Rückweg über kleine Bananenkisten gelaufen wurde. Und das so lange bis 3 Minuten verstrichen waren. Das Mannschaftsweitspringen forderte die Teams auf möglichst oft in einer bestimmten Zeit in die Grube zu springen, dabei wurden in Zonen die Weiten ermittelt.

Das Kinderferienprogramm bei den Leichtathleten löste bei 30 Kinder pure Begeisterung aus. Dieses Mal wollten die Leichtathleten den Kindern der Stadt Der Drehwurf erforderte eine gewisse Zielgenauigkeit bei dem ebenfalls die Weitenpunkte ermittelt wurden. Das Highlight war die Biathlonstaffel. Jede



Mannschaft nominierte selbstständig sechs Kinder, die jeweils paarweise zunächst eine Laufstrecke zu absolvieren hatten und dann an einem Punkt einen Stopp einlegten. Hier mussten sie mit sechs Bällen drei Hütchen von einem Tisch herunter werfen.

Wurden alle abgeräumt so konnten die Läufer weiter zur Staffelübergabe. Sollten einer oder mehrere Hütchen stehen bleiben, mussten Strafrunden gelaufen werden. Wenn alle 6 Kinder gelaufen waren wurde die Gesamtzeit ermittelt.

Dass das Team rot gewonnen hatte war eigentlich Nebensache. Alle Kinder hatten riesigen Spaß und bekamen am Ende eine Urkunde mit einem Mannschaftsfoto, sowie eine Medaille.

Einige Kinder waren so begeistert, dass sie spontan fragten wann es so etwas wieder geben wird.

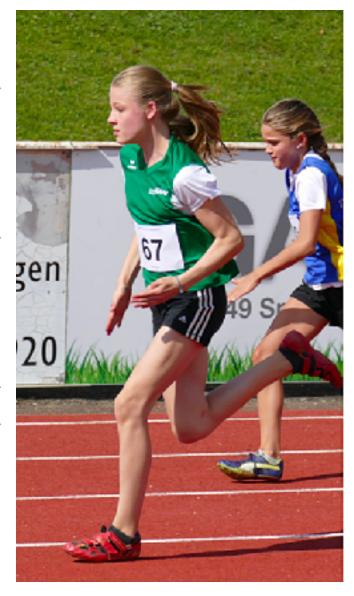




Start verschlafen und trotzdem Rekord

Isabelle Ackermann mit Vereinsrekord über 75 Meter

Bei den Speerwurf - Kreismeisterschaften in Trossingen verbesserte die 12-jährige Marie Ringeis den Vereinsrekord im Speerwerfen der Altersklasse W12. Dieser wurde seit fast genau 20 Jahre von Nadine Sass mit 22,48 Meter gehalten. Bereits im ersten Durchgang stellte Martin Ringeis mit 21,50 Meter eine neue persönlich Bestleistung auf. Nach einige kleinen Korrekturen, die sie von ihrer Trainerin Iris Reisch vor dem zweiten Durchgang erholt sollte es dann so weit sein. der Speer landete bei 23, 48 Meter also genau einen Meter über der 20 Jahren alten Vereinsbestleistung. Im sicheren Gefühl dass der Speer heute noch weiter fliegen könnte, wollte sie es mit Gewalt versuchen. Doch die dann einschleichende technische Fehler ließen das Wurfgerät entweder zu früh oder ungültig landen. Mit dieser Leistung holte sie sich den Fürsten Kreismeistertitel der laufende Saison und rangiert derzeit an fünfter Stelle der aktuellen Landesbestenliste. Nicht so gut lief es bei den Frauen mit Iris Reisch, eigentlich ist ist sie eine sichere 25 Meterwerferin. Doch heute wollte es einfach nicht klappen. Mit knapp unter 20 Meter musste sie sich mit dem zweiten Platz bei der Kreis Meisterschaften Wertung zufrieden geben.



Medaillenregen beim Abschluss-Sportfest Strahlendes Wetter - drei Vereinsrekorde

Isabelle Ackermann schaffte beim Weilstetter Volksbank Meeting in Balingen ein Kunststück der besonderen Art. Nach einem völlig verpatzten Start im 75 Meter Lauf hetzte sie im 1. Zeitlauf den Konkurrenten hinterher. Bereits nach 40 Meter konnte sie aufschließen und sich in Front setzen. Mit famosen 10,78 Sekunden verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord, den sie erst bei den Regionalmeisterschaften vor 8 Wochen mit 10,86 Sekunden aufgestellt hatte. Marie Ringeis wurde in diesem Lauf mit 12,25 Sekunden sechste.

Tja das Brett sollte man treffen. Im Weitsprung haderte die 12-jährige Isabelle mit der Treffsicherheit des Absprungbrettes. So musste sie zähneknirschend mit 4,05 Metern mit dem Dritten Platz zufrieden sein. Nicht besser erging es Marie Ringeis. sie kam mit 3,90 Metern auf Platz sechs. Im Speerwerfen wollte Marie Ringeis es dann richten. Nach ihren Vereinsrekord vor drei Tagen in Trossingen sollte dieser noch einmal verbessert werden. Mit eine glänzen Serie, die der sie mehrmals die 20 und 21 Marke überbot wollte aber der neue Rekord nicht folgen.

Ausgesprochenes Wetterglück hatten die Spaichinger bei ihrem traditionellem Abschluss-Sportfest. Es hätten doch etwas mehr Athleten sein dürfen, die sich im Stadion Unterbach zum Abschluss-Sportfest eingefunden hatten. Eine glänzend aufgelegte Crew um Chefin Diana Maurer sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Das honorierten selbst weit angereiste Athleten, so wie der TV 1846 Isny, dessen Athleten über 2 Stunden Anfahrt in Kauf nahmen um hier an den Start zu gehen. Ausgesprochen gut schnitten unsere Spaichinger Athleten

ab. Felix Schmidt holte sich in der Klasse M12 einen kompletten Medaillensatz. Er gewann im 75 Meter Lauf, wurde über 800 Meter im Hochsprung und im Ballwurf jeweils Zweiter und im Weitsprung belegte er den Bronzeplatz. Felix Fetzer dominierte in der Klasse M11 schon das ganze Jahr über so auch beim Abschluss-Sportfest. Vier Mal angetreten und vier Mal Gold. Sein Weitsprungergebnis mit 4,41 Meter war nur 14 Zentimeter unter dem schon 30 Jahre alten Vereinsrekord. Im 50 Meter Lauf, 800m Lauf und dem Ballwerfen war der mehrfache Regionalmeister nicht zu stoppen. Marc Schmidt holte im Hochsprung Silber und im 50m Sprint, Weitsprung und Ballwerfen jeweils die Bronze Medaille. Kim Ackermann (W14) wollte nun endlich Mal unter 14 Sekunden laufen.

Vereinsrekordzeit im 75 Meterlauf mit 10.59 Sekunden holte sich Isabelle Ackermann die Goldmedaille. Mit dieser Zeit gehört sie zur Zeit zu den besten 10 Sprinterinnen in Württemberg. Zwei Mal Silber gab es für Marie Ringeis. Mit neuer persönlicher Bestleistung im Hochsprung bei dem sie 1,25 Meter übersprang und im Ballwerfen mit 34,00 Meter was zugleich auch neuen Vereinsrekord in dieser Klasse bedeutete. Drei Goldmedaillen gab es bei den Schülerinnen W10 zu feiern. Zunächst übersprang Annika Ragg 1,11 Meter im Hochsprung zu Gold, wobei Modellen Zepf und Nora Zepf auf den Plätzen zwei und drei folgten. Danach schraubte Nora Zepf ihre Bestweite im Ballwerfen auf 34,00 Meter zu Gold. Im Weitsprung belegten Nora Zepf und Annika Ragg die Plätze zwei und drei. Den Schusspunkt setzte Madleen Zepf im 800 Meter Lauf. Sie ließ sich von dem hohen Anfangstempo der Konkurrentinnen nicht beeindrucken. Und in der Schlusskurve griff sie die führende Läuferin energisch an und kam mit 3:03,29 Minuten zu Gold.

Dieses Vorhaben klappte nicht ganz mit



exakt 14,00 Sekunden kam sie auf den Silberrang. Mit 4,20 Meter im Weitsprung belegte sie den Dritten Platz. Ebenfalls den Dritten Platz belegte Ann Kathrin Scheffold im Kugelstoßen. Mit neuer

Die Ergebnisse

(PB = persönliche Bestleistung)

Jugend M12

75 m: 1. Felix Schmidt 12,94 sec. (PB) 800 m: 2. Felix Schmidt 3:56,15min. (PB) Weitsprung: 3. Felix Schmidt 2,97 m. Ballwurf 200g: 2. Felix Schmidt 17,00 m. (PB)

Kinder M11

50 m: 1. Felix Fetzer 7,85 sec. 800 m: 1. Felix Fetzer 2:53,25min. Weitsprung: 1. Felix Fetzer 4,41 m. (PB)

Schlagball 80g: 1. Felix Fetzer 46,00 m.

Kinder M10

50 m: 3. Marc Schmidt 8,38 sec. (PB), 9. Mathis Hohner 9,90. (PB) Hochsprung: 2. Marc Schmidt 1,15 m. (PB)

Weitsprung: 3. Marc Schmidt 3,86 m, (PB) 8. Mathis Hohner 2,86. (PB) Schlagball 80g: 3. Marc Schmidt 35,50 m, 7. Mathis Hohner 22,50. (PB)

Jugend W14

100 m: 2. Kim Ackermann 14,00 sec. (PB), 5. Ann-Kathrin Scheffold 15,54. Weitsprung: 3. Kim Ackermann 4,20 m, 4. Ann-Kathrin Scheffold 4,10. Kugelstoss: 3. Ann-Kathrin Scheffold 6,25 m, 4. Jule

Jugend W12

75 m: 1. Isabelle Ackermann 10,59 sec. (Vereinsrekord), 8. Marie Ringeis 12,13. Hochsprung: 2. Marie Ringeis 1,25 m. (PB) Weitsprung: 4. Marie Ringeis 4,23 m, (PB) 7. Isabelle Ackermann 4,03. Ballwurf 200g: 2. Marie Ringeis 34,00 m. (Vereinsrekord) Weibliche Kinder U12

4 x 50 m Staffel: 2. TV Spaichingen I (N. Zepf-L. Okraschevski-A. Ragg-M. Zepf) 33,36 sec..

Kinder W10

50 m: 2. Nora Zepf 8,07 sec., 4. Annika Ragg 8,52, (PB) 7. Madleen Zepf 8,65, 11. Loreen Okraschevski 9,65.

800 m: 1. Madleen Zepf 3:03,29min., 4. Annika Ragg 3:12,13min., 5. Nora Zepf 3:18,53min.. Hochsprung: 1. Annika Ragg 1,11 m, (PB) 2. Madleen Zepf 1,08, 3. Nora Zepf 1,05, 6. Loreen Okraschevski 0,95.

Weitsprung: 2. Nora Zepf 3,72 m, 3. Annika Ragg 3,58, (PB) 7. Madleen Zepf 3,32, 11. Loreen Okraschevski 2,95. Schlagball 80g: 1. Nora Zepf 34,50 m, (Vereinsrekord) 4. Annika Ragg 22,00, 5. Loreen Okraschevski 19,50, 9. Madleen Zepf 17,00.



Hauser 6,20. (PB)



Die Leichtathleten des TV Spaichingen hatten am Montag Besuch vom Nikolaus. Also war wieder gemeinsames Training angesagt. Das allerdings stieß besonders bei den älteren Athleten nicht auf große Gegenliebe. Also schwänzten sie einfach. Das allerdings ist dem Nikolaus auch aufgefallen und deswegen rügte er das auch in seiner Rede bei der Bescherung. Dabei verpassten sie etwas. Denn das Programm, das die Trainer zusammen gestellt hatten war sehr

abwechslungsreich und hätte auch ihnen viel Spass gemacht.

Leider waren an diesem Abend sehr wenige Eltern da - wobei sie doch ganz ungezwungen zusehen könnten wie sich ihre Kinder in der Gemeinschaft der Leichtathleten wohl fühlten.

Und





plötzlich war der Nikolaus da. Wie es sich gehört wurde er mit einem kleinen Weihnachtsständchen begrüßt. Das allerdings etwas zögerlich vorgetragen wurde. Was dem Nikolaus zur Bemerkung veranlasste, dass dies sicher noch besser geht.

Andächtig lauschten die Athleten was er zu sagen hatte. Als alle glaubten das wäre es gewesen, holte der Nikolaus noch einmal zu einigen mahnenden Worten aus.

Rekorde und Bestenliste 2017 können in den entsprechenden Rubriken eingesehen werden.

Aber insgesamt kamen die Leichtathleten ganz gut weg. Als er meinte alle hätten doch ein kleines Präsent verdient, ging ein Aufatmen durch die Reihen und gespannt schauten die Kinder zum Eingang wo nun die Überraschungstüten in die Halle getragen wurden. Nach der Bescherung verabschiedeten die Leichtathleten den Nikolaus wieder mit einem kleinen Liedchen, das klappte dann allerdings etwas besser.





